



Jugendsprache

[+ Lernplan](#)[♥ Merken](#)[➔ Link teilen](#)[Deutsch](#) › [Rechtschreibung](#) › [Jugendworte](#)

Jugendsprache

Wichtige Inhalte in diesem Video

[Was ist
Jugendsprache?](#)
(00:15)

[Jugendsprache
Beispiele](#)
(00:44)

Flexen, *Digga* und *lit* — das sind nur ein paar der zahlreichen Wörter aus der **Jugendsprache**, die viele vor ein Rätsel stellen. Was bedeuten die ganzen Beispiele aus der Jugendsprache und wie entwickelt sich Jugendsprache überhaupt? Das klären wir hier und im [Video](#)!

☰ [Inhaltsübersicht \(anzeigen\)](#)



Was ist Jugendsprache?

[zur Stelle im Video springen](#)
(00:15)

Die **Jugendsprache**, die aus Wörtern wie *Flexen*, *no front*, *cringe* und vielen mehr besteht, verändert sich ständig. Denn sie wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, die das Leben der jungen Leute bestimmen:

- Sozialer Stand
- Umfeld
- Erziehung
- Interessen



(LOL, SUS...), Fullwörter (Digga, Vallan, ...) oder sogar ganze Satzstrukturen (*Bin Bahnhof, Was denn?...*) entwickelt.

Durch die Jugendsprache identifizieren sich Jugendliche mit Gleichgesinnten. So entsteht eine **Abgrenzung** zu anderen sozialen Gruppen, häufig zu den Eltern oder Lehrern.

Jugendsprache Definition

Jugendsprache beschreibt **Sprechweisen**, die Jugendliche verwenden. Dabei gibt es nicht die eine Jugendsprache. Sie unterscheidet sich nämlich nach Gruppe, Alter und Situation. Außerdem unterliegt sie einem ständigen Wandel.

Jugendsprache Beispiele

[zur Stelle im Video springen](#)
(00:44)

Obwohl sich die Jugendsprache im Laufe der Zeit verändert, gibt es ein paar Wörter der deutschen Jugendsprache, die schon **seit einigen Jahren** im Umlauf sind:

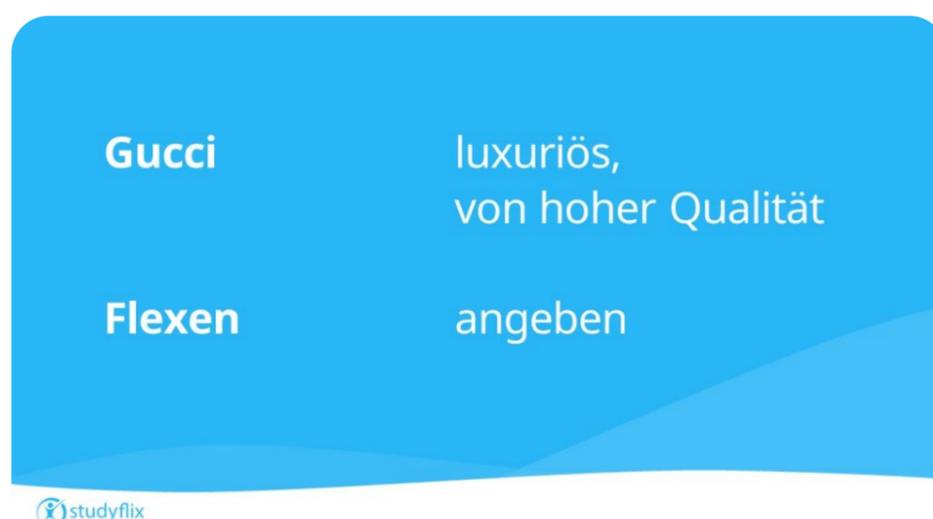
- „Cringe“ ist zum Beispiel das **Jugendwort 2021**, das für Fremdschämen steht. Wenn der Lehrer also versucht, cool zu sein, indem er Jugendwörter verwendet, ist das ziemlich „*cringe*“.
- Auch das Wort „sus“ ist ein typisches Wort der Jugendsprache geworden. Es kommt aus dem Internet-Spiel Among Us und bedeutet **suspekt**. Verdächtige Dinge oder Menschen sind also nicht mehr suspekt, sondern „*sus*“.

Ein Jugendsprache Wörterbuch wäre für viele Erwachsene eine Hilfe, doch es kommen immer wieder Wörter dazu, die das Buch **unendlich lang** machen würden. Deshalb sollte man immer auf dem neusten Stand bleiben. Schmeißen wir also den **Jugendsprache Übersetzer** an:

- „Slay“ bedeutet, dass jemand etwas **großartig** gemacht hat, zum Beispiel eine gute Arbeit oder einen tollen Auftritt. Außerdem kann es auch für ein schickes Outfit stehen.
- „*Saftladen*“ ist etwas, das chaotisch ist oder **nicht funktioniert**. Du kannst zum Beispiel sagen: „*Man, das Prüfungsamt ist eine Katastrophe. In diesem Saftladen funktioniert echt gar nichts!*“
- „*Lit*“ ist zum Beispiel das neuste Album von Capital Bra, denn es ist **aufregend** und **unterhaltsam**.
- „*Gucci*“ bedeutet, dass etwas von **hoher Qualität** oder **luxuriös** ist. Aber Achtung, „*gucci*“ wird auch oft ironisch verwendet, wenn etwas richtig billig aussieht.



(komischen) Sachen angibt. Zum Beispiel, wenn jemand mit seinem neuen Kugelschreiber prahlt, obwohl der eigentlich nichts besonderes ist.



Jugendsprache Beispiele

- „*Tight*“ bedeutet, dass etwas **cool** oder **beeindruckend** ist.
- „*Savage*“ ist jemand, der **selbtsicher** und **unbesorgt** handelt. Jemand ist beispielsweise „*savage*“, wenn er keine Angst hat, dem Lehrer zu widersprechen. *Savage* könnte man schon fast als nettes **Kompliment** der Jugendsprache sehen.
- „*Hundo P*“ ist etwas, dass **100% sicher** ist. Wenn ein Jugendlicher seinen „*Bro*“ (Kumpel) also fragt, ob sie sich nach der Schule im Park treffen, ist „*Hundo P*“ die richtige Antwort.
- „*Slayin*“ ist ein Wort der Jugendsprache, das von „*Slay*“ kommt. Es bedeutet so viel wie „sich **großartig** fühlen“ oder „**erfolgreich** sein“.
- „*Slayed*“ ist ganz ähnlich zu „*Slayin*“: „*Geslayed*“ hat jemand, der andere **beeindruckt** hat.
- „*Litty*“ bedeutet **großartig, wild** und **aufregend**.
- „*Lowkey*“ wird als Adjektiv verwendet, um etwas zu beschreiben, das **zurückhaltend** ist. Zum Beispiel: „*Sein Charakter ist eher Lowkey, aber er ist eigentlich ganz nett.*“



Jugendsprache Beispiele

- „*Thicc*“ ist jemand mit einer kräftigen und attraktiven Figur.
- „*GOAT*“ ist ein Ausruf, den Ronaldo oder Messi unter ihren Instagram-Posts oft lesen können. Es bedeutet „*Greatest of all time*“ (der Größte aller Zeiten).
- „*Bae*“ ist ein Kosewort für einen **geliebten Menschen**. Es bedeutet so viel wie „*Schatz*“ oder „*Babe*“.
- „*Shook*“ ist ein Verb, dass für **überrascht** oder **erschrocken** steht: „*Ich war shook, als ich meinen Freund in der Bar gesehen habe.*“

Es ist schon „*sick*“ (ziemlich beeindruckend), welche Jugendwörter sich in den letzten Jahren so entwickelt haben. Dabei sind das bei weitem **noch nicht alle!**

Schimpfwörter in der Jugendsprache

Natürlich gibt es in der deutschen Jugendsprache nicht wenige Wörter, die **beleidigend** oder **unangebracht** sind. Doch diese Wörter aus der Jugendsprache sollten nicht so ernst genommen werden — sie sind weniger anstößig oder beleidigend gemeint als im normalen Sprachgebrauch, sondern werden nun mal oft einfach so dahingesagt.

- „*Bitch*“ kann als **Beleidigung** für eine Frau verwendet werden, aber auch als Ausdruck der Zuneigung zwischen Freunden.
- „*Cabrón*“ ist eine Beleidigung für eine Person, die als **Betrüger** oder Verräter angesehen wird.

Manche Jugendwörter klingen auch erst einmal vulgär, bedeuten aber etwas ganz Normales:

- „*Foodporn*“ beschreibt zum Beispiel Essen, das **besonders gut** aussieht oder schmeckt.
- Oder schonmal von „*Ameisentitten*“ gehört? Das klingt zwar nach einem unangebrachten Wort, dabei handelt es sich aber nur um eine kreative und etwas anstößige Bezeichnung für **Gänsehaut**.



Bianungen. MIT SOICHEN BEGRIPPEN MUSSEN SICH ERWACHSENE heutzutage wohl rumschlagen.

Jugendsprache 2022 — Das Jugendwort des Jahres

Jedes Jahr wird ein [Jugendwort des Jahres](#) gewählt. Im Jahr 2022 war es das Wort „*Smash*“. Damit wird nicht nur eine gut aussehende Person beschrieben, sondern alles, was gut oder in der Jugendsprache „*sick*“ (geil) aussieht.

Auch Wörter wie „*bodenlos*“ (schlecht), „*slayen*“ (selbstbewusst aussehen) oder „*Bre*“ (Kumpel, Freund) standen zur Wahl, konnten sich aber nicht durchsetzen.

Auch die Jugendwörter der letzten Jahre machen der Jugendsprache alle Ehre. Hier siehst du eine Jugendsprache Liste:

- 2021: „*cringe*“ (fremdschämen)
- 2020: „*lost*“ (ahnungslos, verwirrt)
- 2019: [kein Wort]
- 2018: „*Ehrenmann*“ (Mensch, der Gutes tut)
- 2017: „*I Bims*“ (Ich bin's)
- 2016: „*fly sein*“ (richtig abgehen, Spaß haben)

Übrigens: Die Wahl für das **Jugendwort des Jahres** wird vom Langenscheidt Verlag organisiert. Er stellt die unterschiedlichsten Wörter der Jugendsprache zur Wahl und alle Sprach-Interessierten können ihre Stimme für ihr liebstes Wort der Jugendsprache abgeben. Gegen Oktober wird das neu gewählte Wort der Jugendsprache dann bekannt gegeben.

Jugendsprache Bedeutung — dafür stehen die Jugendwörter

[zur Stelle im Video springen](#)
(02:33)

Die Kreativität der Jugendsprache ist schon fast bewundernswert. Es gibt aus verschiedensten Bereichen Wörter, die sich unter den Jugendlichen durchgesetzt haben — besonders durch das **Internet** oder den Gebrauch der **englischen Sprache**:

- **Influencer** und **Gamer** sind Trendsetter der Jugendsprache. „*gg*“ für „*good game*“ oder „*sozialtot*“ für jemanden, der nicht in den sozialen Medien unterwegs ist, sind gängige Begriffe der Jugendsprache in diesem Bereich.
- Besonders typisch ist es auch, dass Jugendliche Wörter aus dem **Englischen** eindeutschen und in der Jugendsprache verwenden: „*napflixen*“ bedeutet zum Beispiel, einen Nap (Mittagsschlaf) zu



Übrigens gibt es im Jugendslang auch einige Bezeichnungen für **Berufe**. Was könnte zum Beispiel ein „*Plattenpräsident*“ sein? Keine Ahnung? Das ist ein DJ, der im Club seine Platten auflegt.

Genauso logisch ist das nächste Beispiel: Ein „*Faltenbügler*“. Keine Idee? Ein Faltenbügler ist ein **Schönheitschirurg**. Er bügelt im übertragenen Sinne die Falten aus dem Gesicht.

Der Jugendslang bezieht sich jedoch nicht nur auf Jobbezeichnungen. Auch normale Personen können in der Jugendsprache anders genannt werden:

- Ein „*Lauch*“ ist in dem Fall kein Gemüse, sondern eine **sehr dünne und magere Person**. Meist ist derjenige auch sehr **unauffällig**.
- Geläufiger ist der Begriff „*Ehrenmann/Ehrenfrau*“ aus dem Jugendslang. Das ist eine Person, die einfach „*korrekt*“ ist. Das heißt, sie **tut Gutes** und ist nicht auf „Beef“ (Streit) aus.
- Auch „*Macher*“ für jemanden, der ohne Zweifel sein Ding durchzieht, ist ein Wort der Jugendsprache. Ein Wort mit derselben Bedeutung in der Jugendsprache ist „*Gamechanger*“. Die beiden Bezeichnungen sind ziemliche **Komplimente** im Jugendslang.

Nicht so nett ist der Begriff „*Alman*“ — eine Bezeichnungen für Leute, die so richtig **deutsch** sind. Denk zum Beispiel an übertriebene Pünktlichkeit und Tennissocken in Sandalen.

Jugendsprache — häufigste Fragen

- **Welche Wörter gehören zur Jugendsprache?**

Die Top 5 der Jugendsprache 2022 sind:

- wild/wyld: krass, heftig
- Digga/Diggah: Kumpel/Freund
- Gommemode: unbesiegbar, unendlich stark
- Smash: etwas mit jemandem anfangen
- SIU: Ausruf, wenn was richtig Cooles oder Uncooles passiert

- **Was ist Jugendsprache Beispiele?**

Wörter aus der Jugendsprache wie „Babo“, „Chillen“ oder „rumschimmeln“ sind oft auf deutschen Schulhöfen oder in Gruppen von Jugendlichen zu hören. Sie gehören zur deutschen Jugendsprache und haben sich allmählich im allgemeinen Sprachgebrauch durchgesetzt.

Jugendwort des Jahres

Jetzt hast du ein Jugendsprache Wörterbuch mit vielen Listen bekommen und weißt, was die Merkmale und Funktionen der Jugendsprache sind. Willst du mehr zur Wahl des **Jugendworts jedes Jahr** erfahren? Dann schau